

14.-15. September 2012

---

## **Was gehen wir an als Priester und Diakone?**

21 Kernsätze :

### 1. Diakonie vor Ort ( 3 Kernsätze )

1. Wir fördern das Bewusstsein für den Dienst der Diakonie als Grundfunktion der Pfarrgemeinden und möchten die Vernetzung von ( verfasster) Caritas und Gemeinden aktiv betreiben.
2. B8: Diakonisches Handeln. Wir Priester und Diakone verpflichten uns mit dafür zu sorgen, dass pastorale Strukturen vor Ort wachsen, die das Zugehen auf und das pastorale Handeln in den verschiedenen Milieus der Gemeinde ermöglichen.
3. Sorge dafür tragen, dass in den neuen Gemeindestrukturen die Sorge um die Caritas nicht verloren geht.

### 2. Wiederverheiratete Geschiedene ( 5 Kernsätze )

1. wiederverheiratete Geschiedene sollten zu Gremien zugelassen werden. Kriterien bei den Folgen für arbeitsrechtliche Konsequenzen sollten neu bedacht werden. Verbleib im Dienst sollte möglich sein.
2. B 7 Wiederverheiratete Geschiedene DBK: pastorale Handreichung für den Umgang mit wiederverh. Geschiedenen erstellen. Rechtliche Situation x pastorale Tätigkeit; Entlastung. Ermutigung der Praxis vor Ort
3. Wiederverheiratete Geschiedene erleben ihre Beziehung als Ehe, die Unterscheidung in diese und wir ist verletzend.
4. sakramentenpastoral und Zulassung zu den Sakramenten, z.B. wiederverheiratete, Eucharistie als Sakrament der Gemeinschaft, nicht der Selektion
5. Die Ehe als Vertragsrechtliche Verbindung ist im Zeitalter der Gleichwertigkeit von Mann und Frau neu zu definieren als Partnerschaft zweier Individuen, dann ändert sich auch die Engführungen in diesem Bereich...

### 3. Frauen in Führungspositionen ( 2 Kernsätze )

1. A1 Frauen und Kirche: Wir erwarten, dass die DBK im Blick auf das diakonische Wirken der Kirche das Thema Diakonat der Frau nicht tabuisiert und nicht tabuisieren lässt. A1 Frauen und Kirche: Wir bitten die DBK, einen Förderplan zur verstärkten Wahrnehmung von

Frauen in kirchlichen Leitungspositionen zu erstellen und zu veröffentlichen.

2. Entschiedenheit für die Öffnung von Führungspositionen für Frauen in der Kirche auf allen Ebenen wo es bereits jetzt möglich ist.
4. Grundordnung ( 6 Kernsätze )
  1. Kirche und Caritas sollten als Arbeitgeber vorbild sein! Kein Outsourcing, keine Tricks. Mitarbeiterrechte sind sicherzustellen.
  2. A 2 Kirchliches Arbeitsrecht wir wünschen uns eine Änderung der kirchlichen Grundordnung, in der verschiedene Lebensentwürfe und Konfessionen Platz haben;
  3. Überarbeiten Arbeitsrecht - Grundordnung - verantwortete Offenheit für die Anstellung von Anders- und Nichtgläubigen - Umgang mit Scheitern im kirchlichen Dienst - Formen suchen wie man Neuanfänge in Beziehungen begleitet und stärkt
  4. B10 Donum vitae: wir erwarten eine gemeinsame Erklärung der DBK, dass die Mitgliedschaft bei Donum vitae kein Grund für Diskriminierung im kirchlichen Leben ist und auch keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen hat.
  5. Pastoral mit (wiederverheiratet) Geschiedenen soll als eigenes Feld beruecksichtigt werden. In diesem Zuge ist die kirchliche Grundordnung im Sinne der Barmherzigkeit zu ueberarbeiten. (Wiederverheiratetgeschiedenen zu sein darf kein Grund fuer eine Entlassung sein). Ein einheitlicher gemeinsamer Umgang mit den von diesen Fragen betroffenen Personen ist wuensenswert. Aehnlich sind die Noete konfessionsverbindener Ehepaare zu beantworten.
  6. In der Grundordnung muessen die rechtlichen Bestimmungen mit der pastoralen Wirklichkeit in Einklang gebracht werden: Probelmatik des ineanders von wiederverheiratet Geschiedenen, Sexualmoral und Arbeitsrecht.
5. Option für die Armen ( 1 Kernsätze )
  1. C 20 Option für die Armen als evangelisatorisches Potential sehen und einbringen
6. Sexualität ( 2 Kernsätze )
  1. Enttabuisierung, zur Kenntnissnahme der empirischen Erfahrungen und Erkenntnisse und eine positive Neuformulierung der Sexualmoral. Keine Einze fallloesungen, sondern ein offener und ehrlicher Umgang mit dem Thema. Lebenswege aufzeigen, kein Rueckzug in die Ideologie. Bildung von Peergruppen zum Austausch, wie halte ich es mit meiner Sexualitaet.

2. Auseinandersetzung mit der katholischen Sexuallehre: Jugendlichen sagen: Was denkt die Kirche in diesen Fragen (Treue, Freundschaft, Liebe)
7. Kommunikation ( 2 Kernsätze )
  1. neue Ideen für unsere Präsenz in der Schule entwickeln
  2. Massnahmen fuer eine neue authentische Sprache, inder Glaube und Glaubenswissen gut kommuniziert werden koennen. Das Bewusstsein der Glaubenden fuer ihre Verantwortung und ihr Zeugnis staerken.

*Ungruppiert ( Keine Beiträge )*

### **Was gehen wir an als Priester und Diakone?**

	<b>Stimmen</b>
<b>Diakonie vor Ort</b>	4
<b>Wiederverheiratet Geschiedene</b>	9
<b>Frauen in Führungspositionen</b>	4
<b>Grundordnung</b>	6
<b>Option für die Armen</b>	0
<b>Sexualität</b>	6
<b>Kommunikation</b>	5